



Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2021

Auch im Jahr 2021 waren die Aktivitäten des Vereins von der Corona-Pandemie geprägt, sodass wieder viele Aktionen abgesagt werden mussten, wie erneut die Aktionen zum Rhein-er Flohmarkt und der Spiel- und Sportnachmittag beim WSV.

Trotz der widrigen Umstände ist es uns gelungen, einige Themen weiter aktiv zu verfolgen. Vor allem zur Entwicklung der Wohnraumsituation für Menschen mit Behinderung gab es einige positive Signale.

Vorstandssitzungen

Im Jahr 2021 fanden insgesamt acht Vorstandssitzungen statt, von denen aufgrund der Pandemie sieben online abgehalten wurden.

Mitgliederentwicklung

Der Verein hat zurzeit 114 Mitglieder. Es gab im vergangenen Jahr zwei Neuaufnahmen und acht Abmeldungen. Für die öffentliche Wahrnehmung des Vereins und die Durchsetzungsmöglichkeiten unserer Anliegen würde sich eine höhere Mitgliederzahl positiv auswirken. Ein Aufnahmeformular steht auf der Homepage zur Verfügung.

Wohnraum für Menschen mit Behinderung

Es gab Gespräche mit dem VdK, der sich ebenfalls dieses Themas angenommen hat und Vertretern der Diakonischen Stiftung Wittekindshof als potentiellen Träger einer zukünftigen Einrichtung in Rheine. Die weitere Entwicklung ist u.a. der Rubrik „Wohnraumsituation“ unserer Homepage (www.lebenundwohnen-rheine.de) zu entnehmen. Hier werden auch die jeweiligen Presseartikel der Münsterländischen Volkszeitung zu diesem Thema hinterlegt.

Gespräche mit dem Caritas Verband

Verschiedene Gespräche wurden mit dem Vorstand des Caritas Verbandes Rheine u.a. zum Thema Wohnraum für Menschen mit Behinderung geführt.

Elternkreis zum Thema Wohnplätze für Menschen mit Behinderung

Die während der vergangenen Jahreshauptversammlung 2019 initiierte Elterninitiative zum Thema „Wohnraum für Menschen mit Behinderung in Rheine“ traf sich aufgrund der Pandemie im Jahr 2021 nicht. Sobald wie möglich, soll zu weiteren Gesprächen eingeladen werden.



Sponsorenaufruf zur Finanzierung eines E- Paralleltandems mit Spezialausstattung

Unserem Spendenaufruf, gemeinsam mit dem Förderverein des Jakob-Meyersohn-Wohnverbundes, zur Anschaffung eines weiteren E-Paralleltandems sind viele private und institutionelle Spender gefolgt, sodass wir den Kauf bereits im Frühjahr realisieren konnten. Am 22. September fand die Übergabe des Rades unter Beteiligung des Hauptsponsors, der Volksbank Nordmünsterland, im Rahmen einer kleinen Feierstunde statt. Der Pressebericht hierzu ist auf unserer Homepage hinterlegt.

Monatliche Ausflüge der Rollfietsgruppe

Während des gesamten Jahres wurden die monatlichen Rollfietstouren sowohl tatkräftig als auch finanziell unterstützt. Trotz der Pandemie musste kein Termin ausfallen. Die insgesamt 13 Ausflüge sowohl mit unserem mittlerweile stattlichen Fuhrpark als auch mit der Fußgruppe erfreuten sich großer Beliebtheit bei den Teilnehmern, wofür die stetig steigende Teilnehmerzahl ein Beweis ist. Neben den Bewohnern des Jakob-Meyersohn-Hauses an der Ems und vom Friedensplatz nahmen erstmalig auch Jugendliche aus dem KiJu des CV an der Runden Straße teil.

Stellplatzsuche für die Räder

Für die in den letzten Jahren angeschafften Räder des Vereins sind wir seit einiger Zeit auf der Suche nach einer geeigneten Unterstellmöglichkeit, möglichst im innerstädtischen Bereich. Für die Räder, die wir kostenfrei gegen eine freiwillige Spende ausleihen, ist der Platz am JMH nicht mehr ausreichend. Hier sind wir dringend auf eine Lösung angewiesen und haben erste Gespräche geführt, leider bisher erfolglos.

Rheine, 06-02-2022

Leben und Wohnen e.V. Rheine

A handwritten signature in cursive script that reads 'Regina Allgaier'.

Regina Allgaier
1.Vorsitzende